© Ornith.Arge Biologiezentrum Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

ZWISCHENBERICHT DES WINTERLICHEN GREIFVOGELMONITORINGS AUF DER ÖSTLICHEN TRAUN-ENNS-PLATTE, OBERÖSTERREICH, VON 2003/04 BIS 2005/06

Interim report of winter raptor monitoring in the eastern part of the Traun-Enns-Platte, Upper Austria, from 2003/04 to 2005/06

von M. BRADER & W. WEIßMAIR

Zusammenfassung

BRADER M. & W. WEIßMAIR (2006): Zwischenbericht des winterlichen Greifvogelmonitorings auf der östlichen Traun-Enns-Platte, Oberösterreich, von 2003/04 bis 2005/06. — Vogelkdl. Nachr. OÖ. – Naturschutz aktuell 2006, **14** (2).

In den Wintern 2003/04 bis 2005/06 wurden auf 82 km² der östlichen Traun-Enns-Platte jeweils im Dezember und Februar Netzstreckenzählungen zur Ermittlung der Bestände von Greifvögel, Raubwürger und Reihern durchgeführt. Mit einer Gesamtindividuensumme von 437 Ex. und einer durchschnittlichen Dichte von 8,4 Ex./10 km² war der Mäusebussard (*Buteo buteo*) die mit Abstand häufigste Art; es folgten Turmfalke (*Falco tinnunculus;* Gesamtindividuensumme 160 Ex., durchschnittliche Dichte 3,4 Ex./10 km²) und Kornweihe (*Circus cyaneus;* Gesamtindividuensumme 45 Ex., durchschnittliche Dichte 1,0 Ex./10 km²).

Abstract

BRADER M. & W. WEIßMAIR (2006): Interim report of winter raptor monitoring in the eastern part of the Traun-Enns-Platte, Upper Austria, from 2003/04 to 2005/06. — Vogelkdl. Nachr. OÖ. – Naturschutz aktuell 2006, **14** (2).

During the winters 2003/04 to 2005/06 counts of birds of prey, Great Grey Shrikes, and herons were conducted in the eastern part of the Traun-Enns-Platte, Upper Austria (82 km²). Buzzard (*Buteo buteo*) was the most common species (sum of individuals 437, mean density 8,4 individuals/10 km²) followed by Kestrel (*Falco tinnunculus*; sum of individuals 160, mean density 3,4 individuals/10 km²) and Hen Harrier (*Circus cyaneus*; sum of individuals 45, mean density 1,0 individuals/10 km²).

Einleitung

Aus Oberösterreich liegen im Gegensatz zu anderen Bundesländern (Burgenland: GAMAUF 1987; SAMWALD & SAMWALD 1993; Steiermark: SACKL & SAMWALD 1994; MÜLLNER 2000; Niederösterreich: BIERINGER & LABER 1999) bisher keine systematisch durchgeführten Wintergreifvogelzählungen vor.

Im Winter 2003/04 wurde im Gebiet der östlichen Traun-Enns-Platte mit der Durchführung von zwei Zählungen/Winter begonnen. Nach den nun

© Ornith.Arge Biologiezentrum Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

vorliegenden Ergebnissen dreier Winter erscheint es zielführend, diese zu präsentieren, und zu vergleichenden Untersuchungen anzuregen.
Das Untersuchungsgebiet liegt im östlichen Teil Oberösterreichs in den politischen Bezirken Steyr-Land und Linz-Land, in einer Seehöhe zwischen 250 m (Enns) und 350 m (südlich Markt St. Florian bei Linz).

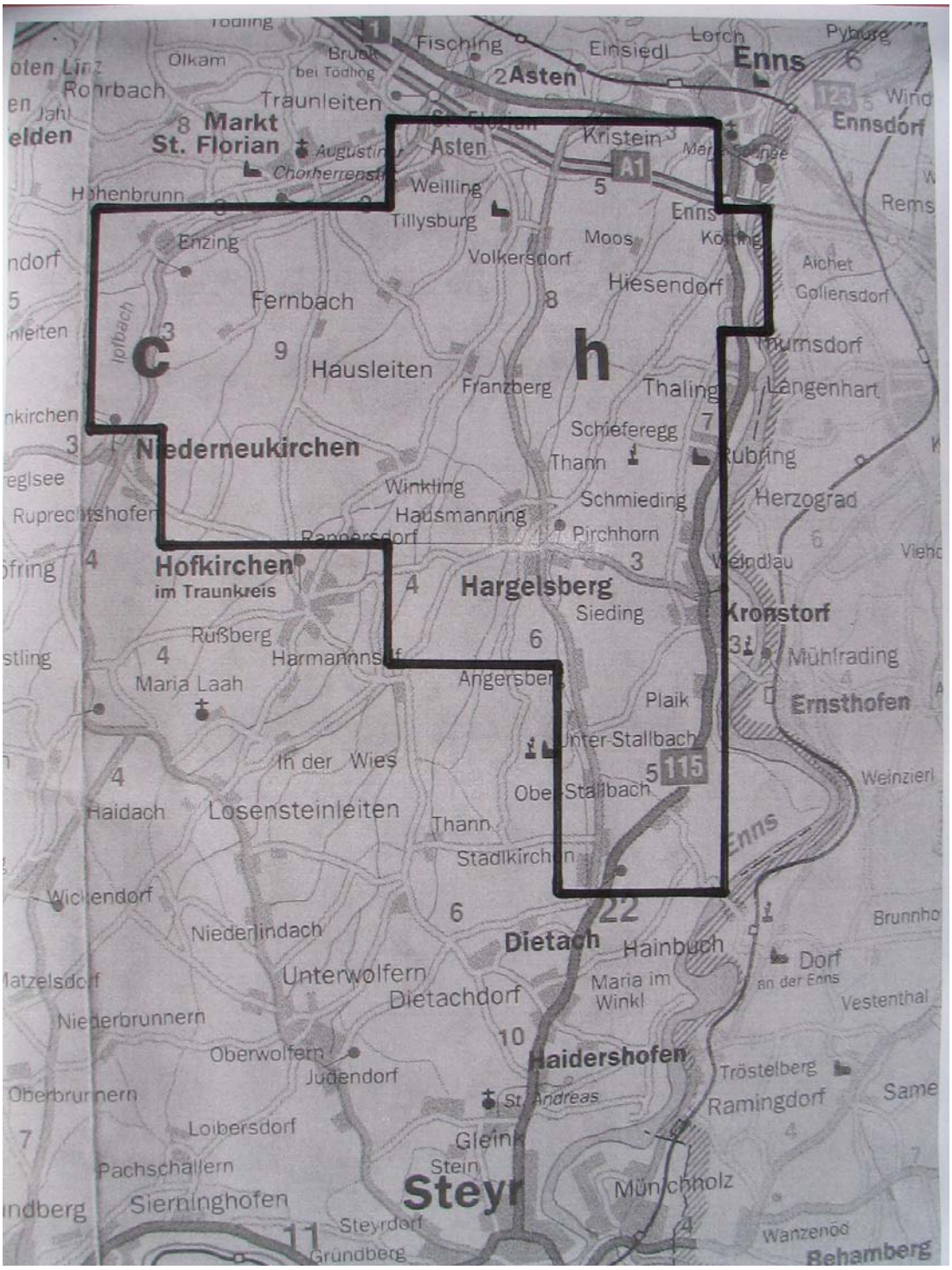

Abb. 1: Das Untersuchungsgebiet, der östliche Teil der Traun-Enns-Platte, Oberösterreich.

Fig. 1: The study area, the eastern part of the Traun-Enns-Platte, Upper Austria.

© Ornith.Arge Biologiezentrum Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Die Grenzen verlaufen zwischen der Enns im Osten und der Linie Stadlkirchen – Hofkirchen im Traunkreis – Niederneukirchen im Süden und Westen sowie zwischen Markt St. Florian bei Linz und Enns im Norden (siehe Abb.1). Das Untersuchungsgebiet umfasst 36 geographische Minutenfelder (zwischen 14°20`und 14°28`östlicher Länge und zwischen 48°06`und 48°12`nördlicher Breite) und damit eine Gesamtfläche von 82 km². Bei drei Zählungen (15.12.2003, 10.12.2004, 2.2.2004) wurden aus personellen Gründen lediglich 31 Minutenfelder bearbeitet.

In den Wintern 2003/04, 2004/05 und 2005/06 wurde jeweils an zwei Terminen (im Dezember und im Februar) das gesamte Gebiet durch Abfahren des Wegenetzes kontrolliert, sodass die gesamte Fläche einsehbar und damit (mit Ausnahme kleinerer Waldstücke) eine flächendeckende Erfassung möglich war. Jede Beobachtung von Greifvögeln (sowie Raubwürgern und Reihern) wurde auf Arbeitskarten punktgenau verortet; die Fahrtstrecke wurde bei der ersten Zählung festgelegt und für die weiteren Zählungen beibehalten. Pro Termin waren drei, meist aber vier Teams, bestehend aus zwei bis drei Zählern pro Pkw unterwegs. An den Zählungen waren beteiligt (in alphabetischer Reihenfolge, ohne Titel): BODNAR Gabor, BRADER Martin, ERDEI Karoly, GIGL Conny, HABLE Heinrich, KNAPP Robbin, LECHNER Thomas, LINDINGER Ulrich, PFLEGER Bernd, PFLEGER Harald, PILZ Erika, PILZ Gottfried, PLASSER Martin, PÜHRINGER Lukas, PÜHRINGER Norbert, SAMHABER Johanna, STADLER Susanne, SZILAGYI Ibolya, WEBENDORFER Engelbert (†) und WEIßMAIR Werner.

Ergebnisse

Mäusebussard (*Buteo buteo*)

Der Mäusebussard war bei allen Zählterminen mit einer Gesamtindividuensumme von 437 Ex. die mit Abstand häufigste und mit einer durchschnittlichen Dichte von 8,4 Ex. pro 10 km² am weitesten verbreitete Greifvogelart.

Turmfalke (*Falco tinnunculus*)

Mit einer Gesamtindividuensumme von 160 Ex. folgt an zweiter Stelle der Turmfalke; die Dichte liegt bei 3,4 Ex. pro 10 km².

Kornweihe (*Circus cyaneus*)

Die Kornweihe war überraschend zahlreich auf den großen, nördlichen Ackerflächen. Ihre Gesamtindividuensumme betrug 45 Ex., sie erreichte damit eine durchschnittliche Dichte von 1,0 Ex./10 km².

© Ornith.Arge Biologiezentrum Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Für die Wald bewohnenden Arten Sperber (*Accipiter nisus*) und Habicht (*Accipiter gentilis*) liegen mit Gesamtindividuensummen von 25 bzw. 4 Ex. keine aussagekräftigen Daten vor; ähnliches gilt für den Wanderfalken (*Falco peregrinus*) – von dieser Art liegen drei Beobachtungen vor (2.2.2004, südlich Kristein, 8.12.2005, Pühring und 13.2.2006, Rumpl, nördlich Schlatt).

Neben den Greifvogelarten wurden auch Raubwürger (*Lanius excubitor*) sowie Graureiher (*Ardea cinerea*) und Silberreiher (*Casmerodius albus*) erhoben; von ersterem wurde mit ein bis vier Vögeln pro Zählung eine Gesamtindividuensumme von 13 Ex. erreicht. Beide Reiherarten nutzten die Probefläche als Rastplatz bzw. zur Nahrungssuche, insgesamt wurden 27 Graureiher und 38 Silberreiher notiert.

Tab. 1: Individuensummen pro Zähltermin.
Tab. 1: Sum of individuals of all species for the hitherto conducted counts.

Art	**15.12.03**	**02.02.04**	**10.12.04**	**05.02.05**	**08.12.05**	**13.02.06**	**Summe**
Mäusebussard	51	82	70	91	74	69	**437**
Turmfalke	16	19	32	33	35	25	**160**
Kornweihe	2	2	14	15	5	7	**45**
Wanderfalke	0	1	0	0	1	1	**3**
Sperber	4	0	9	4	4	4	**25**
Habicht	0	1	2	0	0	1	**4**
Raubwürger	1	1	4	1	3	3	**13**
Graureiher	4	8	5	1	7	2	**27**
Silberreiher	2	7	6	4	16	3	**38**
Summe	**80**	**121**	**142**	**149**	**145**	**115**	**752**

Tab. 2: Dichten der drei häufigsten Greifvogelarten pro 10 km².
Tab. 2: Mean densities (individuals/10 km²) of the three most common species of birds of prey.

Art	**15.12.03**	**02.02.04**	**10.12.04**	**05.02.05**	**08.12.05**	**13.02.06**	**Durch-schnitt**
Mäusebussard	7	11,5	9,8	11	9	8,4	9,5
Turmfalke	2	2,6	4,5	4	4,2	3	3,4
Kornweihe	0,2	0,2	2,1	1,8	0,6	0,8	1,0

© Ornith.Arge Biologiezentrum Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Literatur

BIERINGER G. & J. LABER (1999): Erste Ergebnisse von Greifvogel-Winterzählungen im pannonischen Raum Niederösterreichs. — Egretta **42** (1-2):30-39.

GAMAUF A. (1987): Dreijährige Untersuchungen an einer Greifvogel-Winterpopulation im südlichen Burgenland. — Egretta **30** (1):24-37.

MÜLLNER B. (2000): Winterliche Bestandsdichten, Habitatpräferenzen und Ansitzwartenwahl von Mäusebussard (*Buteo buteo*) und Turmfalke (*Falco tinnunculus*) im oberen Murtal (Steiermark). — Egretta **43** (1):20-36.

SACKL P. & O. SAMWALD (1994): Netzstreckenzählungen zur Ermittlung der Winterbestände von Greifvögeln und Krähen in ausgewählten Talräumen des Oststeirischen Hügellandes 1989 – 1994. — Vogelkdl. Nachr. Ostösterreich **5** (4):120-124.

SAMWALD O. & F. SAMWALD (1993): Greifvogel-Winterbestände im Südburgenland 1983 bis 1993. — Vogelkdl. Nachr. Ostösterreich **4** (2):52-55.

Anschriften der Verfasser

Martin BRADER
St. Berthold Allee 2
A-4451 Garsten/Austria

Mag. Werner WEIßMAIR
Johann-Puch-Gasse 6
A-4523 Neuzeug/Austria

© Ornith.Arge Biologiezentrum Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Vogelkundliche Nachrichten aus Oberösterreich, Naturschutz aktuell

Jahr/Year: 2006

Band/Volume: 014b

Autor(en)/Author(s): Brader Martin, Weißmair Werner

Artikel/Article: ZWISCHENBERICHT DES WINTERLICHEN GREIFVOGELMONITORINGS AUF DER ÖSTLICHEN TRAUNENNS- PLATTE, OBERÖSTERREICH, VON 2003/04 BIS 2005/06 169-174